# Badische Landesbibliothek Karlsruhe

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe


## Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

## 1785

19 (12.5.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

# Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

## Citationes edictales.

**Durlach.** Da der im Jahr 1749 von hier hinweg und seinem Vorgeben nach, nacher Pensilvanien sich begebene, damalen schon volljährig gewesene hiesige Burgerssohn und Buchbindersgesell Johann Jacob Fleischmann seithero nichts von sich hören lassen und dessen von hier hinweg, zu ihrer Tochter ins Würtembergische ziehen wollende Schwester, die Gottlieb Listersdorfische Wittib sein damalen zurückgelassen und von ihr in Poßession genommenes ligenschaftliches Vermögen unter dem Vorgeben in Anspruch nimmt, daß er ihr solches gegen Bezahlung seiner Schulden und vor noch mitgegebenen 100 fl. überlassen habe, unter dem inventirten Vermögen auch noch jene 400 fl. begriffen, welche dem schon über die etlich und 40 Jahr abwesenden und als Fourier in kayserlich königlichen Kriegsdiensten, unter dem damalig Herzogl. Ahrenbergischen löblichen Infanterie Regiment gestandnen Halbbruder August Wilhelm Fleischmann anerstorben. Als wird er Johann Jacob und August Wilhelm Fleischmann oder deren allenfalsige legitime Leibeserben, solchen Gegenstandes wegen, vor allhiesiges Oberamt geladen und zu ihr oder der ihrigen Erscheinen ein peremtorischer Termin von 3 Monat mit dem Anfügen anberaumt, daß nach dessen Ablauf und erfolgendem Nichterscheinen das rechtliche werde erkannt und sie Fleischmänner oder ihre Erben mit nachherigen Einwendungen nicht mehr gehört werden. Signatum Durlach den 19ten April 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

**Pforzheim.** Auf erhobne Schwängerungs- und Paternitätsklage der ledigen Burgerstochter Barbara Hofsäßin von Niefern, entgegen den Beckenknecht Michael Mayer von Merklingen wird Mayer andurch dergestalten öffentlich vorgeladen, daß derselbe a dato binnen 6 Wochen vor dahiesig Hochfürstl. Oberamt um so gewisser erscheinen und der gegen ihn erhobenen Schwängerungs- und Vatterschaftsklage halber den ihm übertragenen Eid abschwören, oder rechtliche Nothdurft hierauf besorgen, widrigenfalls bey ungehorsammen Aussenbleiben er in contumaciam pro patre Spurii erklärt, und zu dessen gesezlicher Verpflegung bis auf die Mündigkeitsjahre verurtheilt werden solle. Signatum Pforzheim den 3ten May 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Vermög eingeloffenem Hochfürstl. Decrets dd. Carlsruhe den 18ten Merz 1785. EGR. Nro. 71. wird in Eheverspruchs Sachen Johannes Elsäßers von Rohr Herzogl. Würtembergischen Oberamts Stuttgardt, und Catharina Barbara Klemmin von Schallbach der Elsäßer unter Anberaumung eines 6 wöchentlichen Termins unter dem Bedrohen hiemit öffentlich vorgeladen, daß, wenn er in Termino vor hiesig Fürstlichem Oberamt nicht erscheint und in dieser Sache keine weitere Red und Antwort gibt, der Eheverspruch wieder aufgehoben, er in die Kosten condemnirt und das gewechselte Ehepfand dem Fürstl. Waysenhauß Pforzheim zuerkannt werden wird. Signatum Lörrach bey Oberamt den 30ten April 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.

## Gerichtliche Notificationen.

**Stein.** Da der blinde Friedrich Ludwig Wildenmann verwittibter Hintersaß aus dem disseitigen Amtsort Obermutschelbach, mit Hinterlassung Schulden ausgetreten, und zu besorgen ist, daß nicht alle Schulden zur Vermögens Inventarisation gekommen; so werden seine sämtliche Creditores auf Freytag den 20ten dieses vor hiesiges Ober und Amt sub pœna præclusi mit dem Anfügen citirt, zugleich die desfallsi-

ge Documenten mitzubringen. Signatum Stein den 7ten May 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Johannes Weiß, den Burger von Eichstetten, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den 26ten May h. a. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube allda unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 30ten April 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Jacob Götz den Burger und Schmidt von Eichstetten rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 30ten May h. a. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube allda unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 30ten April 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Mathiß Bühler, an dessen Sohn von Eichstetten rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Freytag den 27ten May d. J. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden, ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube allda unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 30ten April 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Sämtliche Creditoren Jacob Mäders des Burgers und Weebers von Sitzenkirch, und Friedrich Groseclausen des Burgers von Feldberg, werden zur Liquidation ihrer Forderungen sub pœna præclusi also vorgeladen, daß sie wegen ersterm Montag den 30ten May zu Sitzenkirch in dasigem Wirthshauß, wegen letzterm aber Dienstag den 31ten dieses Monaths zu Feldberg in des Ochsenwirths Haus erscheinen, und das weitere zu gewärtigen haben sollen. Signatum Lörrach den 2ten May 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Obermt allda.

## Justiz-Sachen.

**Stein.** Johann Martin Eberle von Laufen am Nekar aus dem Herzoglich Würtembergischen gebürtig, 35 Jahr alt, mittler Statur, hat einen zimlichen hohen Rucken, und schwarze Haare, seines Handwerks ein Weeber, gibt sich aber sonsten für einen Kiefer aus, und Margaretha Bollmännin, die sich fälschlich Juliana Waidmännin nannte, etwa 26 Jahr alt, mittler besezter Statur, von Liebels aus dem Mainzischen gebürtig, sind wegen Herumvagirens dahier in Inquisition gekommen, und per Rescript. Clem. de 29ten Dec. a. p. mit dem Zuchthauß bestraft, und der disseitig Fürstl. Lande verwiesen worden. Welches hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird, um sie, wann sie sich wieder in disseitig Fürstl. Landen betretten lassen, zu arretiren, und der Obrigkeit zur weitern Bestrafung zu übergeben. Stein den 6ten May 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

## Sachen so zu verleihen sind.

**Carlsruhe.** Im grossen Cirkel sind hinten hinaus 2 Logis täglich zu verlehnen. Das eine für einen ledigen Herrn, destehend aus zwey grossen Zimmern und einem Alkofen, das andere für eine Haushaltung, bestehend aus drey Zimmern, einem Alkofen; Küche und Küchekammer. Nähere Nachricht ist in Macklots Intelligenz Comtoir zu erfragen.

**Carlsruhe.** In der Büxensteinischen Behausung im grosen Zirckel stehet noch der geräumige mittlere Stock nebst Keller, Stallung, Heu- und Holzbehältnissen alles parat mit andern Beguemlichkeiten zu verlehnen, und kann auf den 23ten July nächstkünftig bezogen werden. Die Verlehnerin verwittibte Büxensteinin wird auch erforderndenfalls eine Küche in diesen Stock soggleich herstellen lassen.

**Carlsruhe.** In des Karners hintern Behausung in der Waldhorngasse ist ein Logis zu verlehnen, bestehend in einer Stube, Kammer, Alcoven Küche und Kückenkammer und ist bis den 23 July zu beziehen.

**Carlsruhe.** Beym Becker Hafner sind 300 fl. Pfeggelder gegen gerichtliche Obligation zu haben zu haben.

**Carlsruhe.** Im kleinen Zirckel am Eck der Adlergaß, ist in des Mundkoch Wentzen Hauß, der ganze obere Stock an einen oder zwey ledige Herren zu verlehnen, und auf den 23ten July zu beziehen.

**Carlsruhe.** Bey Hr. Handelsmann Melazo ist ein Logis vor ledige, oder verheyrathete Personen zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

**Carlsruhe.** Das Lieutnant von Lindenbergische Haus in klein Carlsruhe ist bis künftigen 23ten July ganz zu verlehnen, das nähere ist bey Herr Rath und Geheimen Cabinets Secretarius Griesbach zu erfahren.

**Carlsruhe.** Beym Handelsmann Williard dahier ist ein Logis im obern Stock, aus 3 Zimmern auf die Straße und zwey hinten aus nebst Küche zu verlehnen und auf den 23ten July zu beziehen.

## Sachen so zu versteigern sind.

**Carlsruhe.** Künftigen Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr wird auf dem allhiesigen Rathhauß ein kostbarer mit Diamanten besezter und mit einem Saphir versehne Ring, gegen baare Bezahlung an den meistgebenden in öffentlicher Versteigerung verkauft werden. Welches dem Publiko bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 12ten May 1785. Oberamt allda.

**Durlach.** Die Wirthschaftsbehausung zum Rappen mit dazu gehörigen netten Wohnungen, Scheuren, Stallung, und 2 Keller stehet zu verkaufen, und wird zu dessen Versteigerung Freytag Nachmittag der 3te des nächstkünftigen Monats Juny, in erwehntem Wirthshauß hierdurch anberaumt. Gegen hinlängliche Sicherheit kann die Hälfte des Kaufschillings auf Zinse ettliche Jahre und bis zur Volljährigkeit der minorennen Kinder stehen gelassen werden. Durlach den 11ten May 1785. Hochfürstl. Oberamt daselbst.

## Sachen so zu verkauffen sind.

**Carlsruhe** In Macklots Hofbuchhandlung allhier sind wieder verschiedne wohlfeile Sorten von Papiertapeten à 1 fl. 15 kr. 1 fl. 24 kr. 1 fl. 30 kr. 1 fl. 36 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. ꝛc. würklich vorräthig und zu haben, auch kann man Musterbücher, welche täglich mit neuen Delseins vermehrt werden, ansehen, Bestellungen daraus machen, und schnelle sowohl als pünctliche Expedition gewärtigen.

**Durlach.** Bey dem Sattler Steinmetz ist eine gute halbgedeckte Schaiß auf 4 Persohnen um einen billigen Preiß zu haben.

## Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Der Buchbinder Müller dahier, macht einem geehrten Publikum, bekannt, daß er seine Wohnung verändert, und dato in der langen Straß nächst der Adlergaß in des Strumpfstricker, Schäffers Behausung, wohnhaft ist.

**Carlsruhe.** Der hiesige Burger und Bader Müller macht bekannt, daß derselbe sowohl im Hauß als ausser Hauß Schrepfen thut.

**Rippurr.** Dasige gnädigste privilegirte Zitz = Pers = und Cotton = Fabrick ist mit allerhand dergleichen bereits fertigen Waaren mit den haltbarsten Farben zum Verkauf, nichtweniger mit rohen Baumwollenen Tüchern zu Bestellungen nach gewählten Mustern für die Kaufmannschaft und andre Liebhaber versehen und wird man sie in denen Preysen äußerst billig finden und der Kaufmannschaft auf Verlangen, Musterkarten zugehen lassen.

In Ansehung der mit diesem Werk verbundnen grosen Hauptleinwand = Bleich dienet ferner zur Nachricht, daß neben denen schon bekandten Sammlungs-Plätzen oder Faktorien zu Carlsruhe und Durlach, Bleichtücher angenommen und wohl besorgt werden, zu Rastatt bey Hr. Handelsmann Conrad Sebastian Conanz, zu Pforzheim bey Hr. Handelsmann Bauriettel und zu Gernspach bey Hr. Handelsmann Umgelder.

**Emmendingen.** Es haben des regierenden Herr Markgrafen von Baden, unsers gnädigsten Fürsten und Herrns Hochfürstliche Durchlaucht hiesiger Stadt die allmonatliche Haltung eines Viehmarckts nicht nur gnädigst zu gestatten sondern auch denenjenigen Juden, die solche Märkte besuchen, und Vieh darauf führen, eine zweitägige Geleitsfreyheit auf 3 Jahre lang angedeihen zu lassen, gnädigst geruhet. Man hat daher diesorts den ersten Dienstag jeden Monats zu Haltung eines solchen monatlichen Viehmarkts unter Ausschluß des Monats Jenner, den man hierzu nicht wohl tauglich findet, jedoch also bestimmt, daß in soferne auf diesen Tag entweder der Elzacher oder der Waldkircher, Eichstetter, Riegler und Malterdinger Vieh und Krämermarkt fallen sollte, der hiesige monatliche Viehmarkt alsdann den nächsten Dienstag hernach jedesmalen abgehalten werden würde; wogegen man in dem Monat, wo ein hiesiger Vieh = und Krämermarkt fällt, keinen monatlichen Viehmarkt zu halten gedenket. Welches zu jedermänniglicher Nachricht und besonders denen die dem Handel und Wandel obliegen, unter der beygefügten Versicherung hierdurch bekannt gemacht wird, wie man Käufere und Verkäufere allen dienlichen Vorschub und Sicherheit zu verschaffen, jederzeit bedacht seyn werde. Signatum Emmendingen den 22ten April 1785.

Burgermeistere und Rath allda.

**In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu und in Menge zu haben.**

Beobachtungen (neuere) über fremde Länder und Sitten. 8. Basel 1785. 1 fl. 30 kr.

Barisani (Joseph) Untersuchung des berühmten Gasteiner Wildbads. gr. 8. Salzburg 1785. 24 kr.

Comedien Augenarzt (der) ein Opfer seiner Kunst ein Lustspiel. 8. Basel 1785. 20 kr.

*Comedie Journée* (la folle) ou le mariage de Figaro 8. Lausanne. 1785. 40 kr.

*Confessions* (les) de Rousseau II. Tomes, gr. 12. Lausanne, 1782. 2 fl. 15 kr.

✝ *Gutrath* Orationes academicæ. gr. 8. Salzburg. 1785. 1 fl. 15 kr.

Gäng Aesthetick, oder Theorie der schönen Künste und Wissenschaften. gr. 8. Salzburg 1785. 1 fl. 12 kr.

Hübner (Lorenz) physicalisch Tagebuch für Freunde der Natur, 2ter Jahrgang, 1tes Viertel. gr. 8. Salzburg 1785. 36 kr.

Iselin (Isaac) Grundriß des nöthigsten pädagogischen Kenntniße, für Vatter, Lehrer und Hofmeister. 8. Basel. 1780. 1 fl. 12 kr.

## Gebohrne.

Carlsruhe. Den 3ten May: Dorothee Caroline, Vater: Hr. Carl Friedrich Georg Schwartz, Fürstl. Hofconditor. Den 4ten: Auguste Christine, Vater: Hr. Christian Fischer, Gastgeber zum goldenen Kreutz. Den 5ten: Caroline Wilhelmine, Vater: Johann Jacob Scheerer, Bedienter bey Herr Geh. Rath und Oberstallmeister von Uxküll. Den 6ten: Catharine Barbare, Vater: Johann Peter, Maurer Balier und Hintersaß in klein Carlsruhe.

Durlach. Den 4ten May: Caroline Magdalene, Vater: Leonhard Kleiber, Burger und Weeber.

Pforzheim. Den 25ten April: Auguste Christiane, Vater: Jacob Christoph Neuheusser, Burger und Goldarbeiter.

## Gestorbene.

Carlsruhe. Den 3ten May: Franz Arzt, von Bruchsal, alt 30 Jahr 1 Tag. Den 9ten: Elisabeth, gebohrne Rauin, Valentin Michels, gewesenen Burgers, Steinhauers und Maurermeisters in Grötzingen Ehefrau, alt 60 Jahr. Den 10ten: Caroline, gebohrne Mönnhartin, Christoph Götzen Hintersassen in klein Carlsruhe, Ehefrau, alt 63 Jahr 2 Monat und 21 Tag.

Durlach. Den 4ten: May: Jacob Ludwig, Matheus Bull, Burger und Waffenschmidts Sohn, alt 7 Monat. Eod Caroline Magdalene, Vater: Leonhard Kleiber, Burger und Weeber, alt 1 Tag.

Pforzheim. Den 22ten April: Marie Christine, Vater: Christoph Frohmaier, Beysitzer, alt 4 Jahr, 8 Monat. Den 25ten: Friedrich Wilhelm Wildersin, Burger und Perükenmacher, alt 41 Jahr, 5 Monat, 2 Tag. Den 26ten: Jacobine, Jacob Friedrich Schalls, Burgers und Nadlers Ehefrau, alt 40 Jahr 3 Monat 21 Tag. Den 28ten: Charlotte Margarethe, Vater: Georg Balthaser Dielmann, Burger und Schneider, alt 3 Jahr 6 Monat 16 Tag. Den 29ten: Ulrich Christoph, Vater: Emanuel Gottfried Beck, Mahler, alt 14 Tag. Eod. Elisabeth Christine Vater: Johann Gottfried Martin, Beysitzer, alt 6 Jahr 3 Monat 6 Tag. Eod. Jacob Friedrich, Vater: Johann Friedrich Weber, Burger und Färber, alt 2 Jahr 5 Monat 4 Tag. Den 4ten May: Margarethe, Christoph Leiz, Burgers und Schneiders Ehefrau, alt 57 Jahr 11 Monat 23 Tag. Den 7ten: Friederike, Vater: Johann Ruding, Burger und Kübler, alt 10 Monat 11 Tag.

## Copulirte.

Carlsruhe. Den 5ten May: Hr. Johann Jacob Schwab, in Diensten Printz Louis Hochfürstl. Durchl. Wittwer, mit Jgfr. Christine Caroline Regine Drechslerin. Den 8ten: Antonius Rebele, Hintersaß und Maurer-Gesell in klein Carlsruhe, Cathol. Rel. mit Regine Langin, Evangel. Lutherisch. Rel.

Pforzheim. Den 7ten April: Johann Christoph Morhardt, lediger Burger und Dreher, mit Anne Regine Lamprechtin lediger Burgers Tochter.

## Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet den bey dem Oberamt Carlsruhe angestellten ersten Actuarium Herrn Carl Phil pp Eberhardt Kaufmann unter Beylegung des Prädicats eines Oberamts Secretarii in Höchstdero Fürstl. Dienste aufzunehmen.

Ferner haben Höchstdieselben gnädigst geruhet, die durch die Beförderung des Herrn Pfarrer Carl Wilhelm Sievert nach Bettberg offen gewordene Pfarrey Holzen dem Pfarrer Herrn Ernst Christoph Gerstner, die Pfarrey Kirchen dem Pfarrer Herrn Carl Friedrich Eisenlohr, die Pfarrey Hochstetten dem Pfarrer Herrn Carl Paul Schuster, die Pfarrey Prechtal dem Pfarrer Herrn Johann Jacob Boyner und das durch diese leztere Veränderung aufgegangene Müllheimer Diaconat und Präceptorat dem bisherigen Pfarrer in Ittersbach Herrn Christoph Gottlieb Beck gnädigst übertragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg